

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Schenkung der Kölner Grün Stiftung****hier: Sanierung der Grünanlage "Holzmarkt - Grünfläche Severinsbrücke - Campus West"****Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	18.06.2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung in Höhe von 95.200,00 EUR für die Sanierung der Grünanlage „Holzmarkt“ dankend an.

Alternative:

Die Bezirksvertretung verzichtet auf die Annahme der Schenkung der Grüner Köln Stiftung in Höhe von 95.200,00 EUR für die Sanierung der Grünanlage „Holzmarkt“.

Haushaltsmäßige Auswirkungen☒ **Nein**

☐ **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ %

☐ **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €
 c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____ €
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die linksrheinische Rampe der Severinsbrücke wird beidseitig von Grünflächen gesäumt. Der Teilabschnitt Holzmarkt / Neubau Campus West / Oversburgstraße soll mit Unterstützung der Kölner Grün Stiftung saniert werden. Derzeit ist dieser Abschnitt eine ungestaltete Grünfläche, die allenfalls als Hundebereich genutzt wird. Wegeverbindungen sind nur als Trampelpfade vorhanden.

Die Planung zur Sanierung der Grünanlage sieht vor:

- die Schaffung einer Fußgängerverbindung zwischen dem Holzmarkt und der Oversburgstraße und dem Ausgang zur Severinsbrücke
- die Schaffung einer transparenten Grünfläche
- Aufwertung durch Sitzgelegenheiten
- Pflanzung einer Hecke zum Neubau Campus West
- Errichtung von Absperrelementen zur Verhinderung von illegalem Parken

Die Sanierungsarbeiten umfassen folgende Leistungen:

- ca. 220 m³ Bodenwall (ehemaliger Schutz gegen Fremdparken) aufnehmen
- ca. 275 m³ Ausschachtungsarbeiten
- ca. 400 m² Tragschicht für Wegeflächen herstellen
- ca. 400 m² Wegeflächen in gekollertem Basaltbetonrechteckpflaster erstellen, Farbe: anthrazit, ohne Fase, versetzter Reihenverband
- ca. 225 m Pflasterflächeneinfassung in Basaltnatursteingroßpflaster herstellen
- ca. 6 Stück Abfallbehälter: Typ Köln, Lichtgitter mit Aschebehälter, 3 Stück zusätzlich mit Hunde-Kotbeutelspender (Aufstellung jeweils am Parkeingangsbereich)

- ca. 5 Stück Drahtgitterbänke, Typ Köln, 2-Sitzer mit Rückenlehne, inkl. der Bankflächenunterpflasterung
- Einbau von Absperrelementen (Rohrzaunbügel, Schranke)
- Ca. 1.750 m² Raseneinsaat inkl. den erforderlichen Bodenarbeiten
- 2 Stück Baumpflanzung, Zierkirsche

Die Stiftung Kölner Grün spendet für die Sanierung der Anlage 95.200 EUR. Nach Fertigstellung wird die Grünanlage im Anlagevermögen des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen aktiviert; die Pflege und Unterhaltung wird aus dem laufenden Budget bestritten.

Da es sich bei der Herstellung der Grünfläche um eine investive Maßnahme im als Festwert bewerteten Grünvermögen handelt, werden sich die Kosten parallel auch in der konsumtiven Ergebnisrechnung abbilden. Im Teilergebnisplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft sind die Aufwendungen in der entsprechenden Höhe vorgesehen. Der Investition stehen jedoch auch in gleicher Höhe Erträge aus der Auflösung des für die Schenkung zu bildenden Sonderpostens gegenüber, so dass keine haushaltsmäßige Belastung für die Stadt Köln entsteht.

Anlage:
Freilächenplan